



**Dein Abitur  
am Wirtschaftsgymnasium  
in Ludwigshafen**



**Berufsbildende Schule  
Wirtschaft I**  
Ludwigshafen am Rhein

Liebe Schülerin,  
lieber Schüler,

auf dem Weg in deine berufliche Zukunft liegt es schon jetzt in deiner Hand, die Weichen optimal zu stellen. Du bist offen für Neues und dich interessieren wirtschaftliche Themen (z.B. wie man ein Unternehmen führt oder wie Märkte funktionieren)? Dann bist du bei uns genau richtig: Am Wirtschaftsgymnasium kannst du dich optimal auf ein Studium oder einen Ausbildungsberuf im Bereich Wirtschaft vorbereiten. Dabei brauchst du nicht auf die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu verzichten. Wenn du dich danach für einen anderen Bereich entscheidest, stehen dir nach wie vor alle Türen offen.

Als kleines Bonbon für Sprachbegabte bieten wir an: den bilingualen Unterricht in Betriebswirtschaftslehre (auf Englisch) und/oder das European Business Baccalaureate Diploma, EBBB (Europäisches Wirtschaftsabitur).

Jetzt bist du sicherlich neugierig geworden! Diese Broschüre soll dir einen groben Überblick über das geben, was wir dir als Schule auf dem Weg in deine Zukunft anbieten können. Falls das genau dein Ding ist, beraten wir dich gerne auch persönlich.

Viele Grüße und bis bald  
Achim Groll

(Oberstufenleiter)

# Zugangsvoraussetzungen – das solltest du mitbringen!



- Interesse an wirtschaftlichen Themen (keine Vorkenntnisse erforderlich!)
- Hohe Lernbereitschaft („Hauptberuf“ = Schüler) und selbständiges Arbeiten
- Rechtzeitige Bewerbung spätestens bis zum 1. März eines jeden Jahres mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse, der 11. Klasse oder einem anderen aktuellen Zeugnis
- Bei Bewerberinnen und Bewerbern vom **Gymnasium (GY)** oder von der **Integrierten Gesamtschule (IGS):** Versetzung in die 11. Jahrgangsstufe bzw. Übergangsberechtigung in die Oberstufe
- Bei Bewerberinnen und Bewerbern von der **Realschule (RS), Realschule Plus (RS+), Integrierten Gesamtschule (IGS)** oder **zweijährigen Berufsfachschule (BF2):** Qualifizierter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 – davon darf keine Note in Mathematik, Englisch und Deutsch schlechter als 4 sein.
- Bei Bewerberinnen und Bewerbern von der **zweijährigen Höheren Berufsfachschule (HBF) im Bereich Wirtschaft:** Erfolgreicher Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen => direkter Einstieg in die 12. Jahrgangsstufe.

# Deine Wege mit uns in die berufliche Zukunft

## GY / IGS

Versetzung in die 11. Jgst.  
bzw. Übergangsberechtigung  
in die Oberstufe

## RS / RS+ / IGS / BF2

Qualifizierter Sekundar-  
abschluss I  
Notendurchschnitt mind. 3,0

## HBF (2-jährig)

Mindestens  
befriedigende Leistungen

**11. Klasse** (Klassenverband)

**12. Klasse** (Kurssystem)

**13. Klasse** (Kurssystem)

**Fachhochschulreife**  
(schul. Teil)

**Allgemeine Hochschulreife**  
(Abitur)

**1-jähriges  
Praktikum**

**Berufs-  
ausbildung**

**Fachhochschulreife**

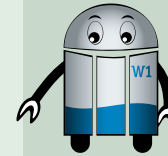
**Studium an  
allen Hochschulen,  
duales Studium bzw.  
Berufsausbildung**

**Studium an  
Fachhochschulen  
bzw.  
duales Studium**

**Beruf**



„Ich könnte mir schon vorstellen,  
mal in einem kaufmännischen  
Beruf zu arbeiten oder einen  
wirtschaftswissenschaftlichen  
Studiengang zu belegen. Aber ich will mich  
da noch nicht festlegen.“



Auch wenn du am  
Wirtschaftsgymnasium  
die neuen Fächer BWL,  
VWL und IV hast, legst  
du dich nicht darauf fest.

Denn du erwirbst am Wirtschaftsgym-  
nasium die **allgemeine** Hochschulreife  
(Abitur). **Damit kannst du alle Fächer  
studieren, die Universitäten anbieten!**  
Außerdem hast du natürlich Vorteile,  
wenn du dich beruflich für eine wirt-  
schaftliche Orientierung entscheidest.



# DEINE NEUEN PROFILFÄCHER

Am Wirtschaftsgymnasium werden dir neben bekannten Fächern wie Mathematik (M), Englisch (E), Deutsch (D), Physik, Chemie, Biologie, Religion und Sport neue Fächer und Themen begegnen, die du wahrscheinlich von deinen bisherigen Schulen noch nicht kennst: Betriebswirtschaftslehre (B), Volkswirtschaftslehre (V) und Informationsverarbeitung (I).

Diese neuen Fächer kannst du auch als Leistungsfächer in der 12. Jahrgangsstufe wählen. Im Unterschied zu den allgemeinbildenden Gymnasien und den integrierten Gesamtschulen legst du dich bei der Wahl deiner Leistungsfächer erst am Ende der 11. Jahrgangsstufe fest, also nachdem du dir wirklich sicher hinsichtlich der Inhalte, Anforderungen, Interessen und Fähigkeiten sein kannst. Folgende Kombinationsmöglichkeiten gibt es bei uns:

B	B	B	B	B	V	V	V	B	B	B	V	V	V
V	V	V	E	E	M	E	E	M	I	I	I	I	I
E	M	D	M	D	M	D	D	E	D	M	E	D	M

Damit du dir etwas darunter vorstellen kannst, stellen wir dir die neuen Fächer kurz vor. Vorwissen ist hier keines erforderlich!

## Betriebswirtschaftslehre (BWL)

In der Betriebswirtschaftslehre beschäftigt man sich mit allen Fragen, die mit der Gründung und Führung eines Unternehmens zu tun haben.

Welche Art von Unternehmen soll es sein? Was soll wo produziert werden? Was kostet die Produktion? Woher bezieht man das Geld? Wie vertreiben wir die Produkte? Lohnt sich das für uns als Unternehmer? Auf all diese Fragen wirst du in den drei Jahren am Wirtschaftsgymnasium im Fach BWL Antworten bekommen. Das ist nicht nur hilfreich, wenn du später mal einen kaufmännischen Beruf ergreifst oder Wirtschaftswissenschaften studierst. Auch wer sich selbständig macht, z. B. als Arzt, braucht fundierte wirtschaftliche Kenntnisse.

Damit du nicht nur theoretische Einblicke in die BWL bekommst, führen wir in den Klassen 11 und 12 **Betriebsbesichtigungen** durch. Da kannst du mit eigenen Augen sehen, wie z. B. die Beschaffung, die Produktion oder das Marketing in der Realität funktionieren.

## Volkswirtschaftslehre (VWL)

Unternehmen konkurrieren auf (inter-)nationalen Märkten miteinander. Was passiert auf diesen Märkten? Wie werden sie gesteuert? Wer hat Einfluss darauf? Und welche Rolle spielt die Politik dabei? Mit all diesen Fragen – und noch ein paar weiteren – beschäftigst du dich im Fach VWL. Statt eines einzelnen Betriebs hast du nun eine ganze Volkswirtschaft oder einen Wirtschaftsraum, wie z. B. den europäischen Binnenmarkt, im Blick.

## Informationsverarbeitung (IV)

Computertechnologie ist in alle Lebensbereiche vorgedrungen: Unsere Welt verändert sich – nicht zuletzt durch das Internet – ständig rasant weiter. Deshalb sind IT-Kenntnisse eine wichtige Voraussetzung für beruflichen Erfolg. Bei uns lernst du neben der Bedienung gängiger Standardsoftware (MS Office etc.) vor allem, wie neue Software entwickelt wird, wie Informationen im WWW ansprechend präsentiert werden und wie große Datenmengen ressourcenschonend verwaltet und geschützt werden. Das alles wird dir praxisnah vermittelt und du kannst das Gelernte direkt in deinem Alltag und später im Beruf nutzen.





# ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE FÜR DICH

## Planspiele

Die Realität holen wir mit Computersimulationen in den Unterricht. Auf einem virtuellen Markt triffst du in sogenannten Planspielen Entscheidungen für ein Unternehmen. Dabei konkurrierst du mit anderen Unternehmen, die von deinen Mitschüler/innen geleitet werden.



## Juniorstudium

In der Schule schon studieren? Bei uns kein Problem. Durch Kooperationen mit der Hochschule Ludwigshafen und der Universität Mannheim können wir dir Einblicke in wirtschaftswissenschaftliche und informationstechnische Studiengänge bieten. Und du kannst sogar schon Creditpoints erwerben, die dir als Studienleistung anerkannt werden, wenn du in dieser Studienrichtung weiter studierst.

## European Computer Driving Licence (ECDL)

Der europäische Computerführerschein oder ECDL wird weltweit in über 140 Ländern anerkannt. An manchen Hochschulen und Universitäten ist der ECDL sogar

Eingangsvoraussetzung – als offizielles ECDL-Prüfungszentrum

bieten wir den Erwerb des Computerführerscheins zu einem fairen Preis an.

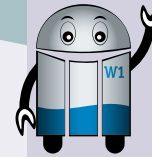
## Projektmanagement

Egal, in welchem Bereich der Wirtschaft oder IT-Branche du einmal arbeiten wirst, die Arbeit in Projekten wird zu deinem beruflichen Alltag gehören. Am Wirtschaftsgymnasium lernst jede/r Schüler/in im Rahmen des Methodentrainings professionelles Projektmanagement kennen. Dieses Wissen wird in einer Projektwoche in der 12. Jahrgangsstufe vertieft, die Ergebnisse werden auf einer Projektmesse vorgestellt. Darüber hinaus hast du die Möglichkeit, das Fach Projektmanagement in der 12. Klasse zu wählen. So kannst du deine Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern.



*„Wirtschaft und Informatik würden mich schon interessieren, aber ich habe davon noch keine Ahnung.“*

*Wie soll ich da wissen, welche Fächer ich wählen soll?“*



Am Wirtschaftsgymnasium Ludwigshafen brauchst du weder Vorkenntnisse in den beiden wirtschaftlichen Fächern BWL und VWL, noch im Fach Informationsverarbeitung. Leistungskurse wählst du auch erst im zweiten Halbjahr der 11. Klasse. So hast du genug Zeit, um alle Fächer und deren Anforderungen in Ruhe kennenzulernen, bevor du dich entscheiden musst.

# Damit dir die Welt offen steht, bieten wir dir ein vielfältiges Programm:



## **Bilingualer BWL-Leistungskurs**

In der 11. Klasse kannst du in einem Vorbereitungskurs ausprobieren, ob dir bilingualer Unterricht in BWL liegt. Wenn ja, kannst du in Klasse 12 und 13 den bilingualen Leistungskurs BWL besuchen.

An vielen Hochschulen und Universitäten – wie z. B. an der Uni Mannheim – werden manche Vorlesungen in Englisch gehalten. Mit dem BILI-BWL-Leistungskurs bist du optimal darauf vorbereitet.

## **European Business Baccalaureate Diploma (EBBD)**

International Business oder sogar ganz im Ausland studieren?

Das ist für dich kein Problem, wenn du am WG das EBBD erwirbst. Schon im Unterricht schaust du über den Tellerrand der deutschen BWL hinaus. Du arbeitest in internationalen Projekten – wie z. B. den Global Days – mit Schüler/innen aus anderen Ländern zusammen. Ein vierwöchiges Auslandspraktikum – z. B. in China – eröffnet dir ganz neue Perspektiven und bringt dich auch persönlich weiter.

## **Internationale Schulpartnerschaften**

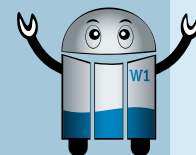
Unsere internationale Ausrichtung basiert wesentlich auf gelebten Partnerschaften mit Schulen und Anbietern von Praktika im Ausland. Der Grundstein dafür wurde vor mehr als 40 Jahren mit dem Lycée Colbert in Lorient gelegt. Mittlerweile haben wir darüber hinaus Partner in China, Dänemark, England, Irland, Italien, den Niederlanden, Polen und Spanien.







*„Du bist gut in Fremdsprachen und interessierst dich für internationale Studiengänge? Du möchtest schon während der Schulzeit Erfahrungen im Ausland sammeln?“*



Dann bist du hier genau richtig. Bei uns kannst du nicht nur verschiedene Fremdsprachenzertifikate erwerben, sondern auch den bilingualen Leistungskurs BWL besuchen. Der ist außerdem Voraussetzung für das European Business Baccalaureate Diploma (EBBD). Wenn du dich dafür entscheidest, wirst du in der 12. Klasse ein vierwöchiges Praktikum im Ausland absolvieren.

## Fremdsprachenzertifikate

Wenn du möchtest, hast du bei uns die Möglichkeit, dich gezielt auf international anerkannte Fremdsprachenzertifikate vorzubereiten.

Zum festen Angebot gehören DELF (B1) in Französisch und TELC (B1) in Spanisch. Bei Interesse helfen wir dir auch bei der Vorbereitung auf ein Fremdsprachenzertifikat in Englisch Niveau B2.

## EBBD-Auslandspraktikum

Wie ist das, wenn man in einer ganz anderen Kultur lebt und arbeitet? Diese wertvolle Erfahrung können unsere EBBD-Schüler/innen in einem vierwöchigen Auslandspraktikum selbst machen. Wer ganz mutig ist, sogar in China – durch unsere Kooperation mit dem Sino-German College in Tianjin.

## Global Days

Interkulturelle Kompetenzen kann man nur in der Praxis erwerben.

Deshalb kommen zu unseren Global Days Schüler/innen aus unseren Partnerschulen im Ausland.

In internationalen Arbeitsgruppen wird Europa in gemeinsamer Projektarbeit praktisch erfahrbar. Im Wettbewerb zwischen den Gruppen und in

gemeinsamen Freizeitaktivitäten kommt auch der Spaß nicht zu kurz.



# Schulleben – so vielfältig wie unsere Schüler

Eine Schule lebt nicht nur vom Unterricht, sondern auch von dem, was darüber hinaus noch stattfindet. Einige Angebote haben sich über die Jahre etabliert, aber wir sind jederzeit offen für neue Ideen und Aktivitäten.

## Medienscouts

Du interessierst dich für Computer und IT und möchtest dich über den Unterricht hinaus



damit beschäftigen? Du würdest andere gerne an deinem Wissen teilhaben lassen und beraten? Dann werde einer unserer Medienscouts. So kannst du deine Mitschüler/innen in Sachen IT-Nutzung kompetent beraten und mit Rat und Tat zur Seite stehen, z. B. um sich gegen Cybermobbing zu wehren.

## Sportfest

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien treten die Schüler/innen des Wirtschaftsgymnasiums beim Sportfest gegeneinander an. Traditionell bilden sich Fußball- und Volleyballmannschaften und um den jeweiligen Turniersieg wird hart gekämpft. Auch für das leibliche Wohl sorgen sich die Schülerinnen und Schüler.

## Eine-Welt-Café

Seit 1992 richten Schüler/innen des WGs und der HBF in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien das sogenannte „Eine-Welt-Café“ aus. Zusammen mit den Verbindungslehrer/innen schaffen es die Schüler/innen jedes Jahr, einen Schulsaal in ein weihnachtliches Café zu verwandeln. Dort werden dann Sandwiches, Kaffee und andere Heißgetränke sowie selbstgebackene Kuchen und internationale Spezialitäten verkauft. Der Erlös wird immer für ein soziales Projekt gestiftet, wie z. B. dem Berufsbildungszentrum Don Bosco in Talambo/Chépen im Norden von Peru.





## Nachhilfebörse

Du hast Schwierigkeiten in einem Fach oder hast den totalen Durchblick? Dann ist unsere Nachhilfebörse genau das Richtige: Schülerinnen und Schüler mit guten Leistungen in einem Fach bieten nach Unterrichtsende Mitschüler/innen, die ihre Leistungen verbessern möchten, für einen geringen Betrag Nachhilfe an.

## Studienfahrten

In der Jahrgangsstufe 12 haben alle Schüler/innen des Wirtschaftsgymnasiums die Möglichkeit, an einer Studienfahrt ihrer Wahl teilzunehmen. Neben attraktiven Zielen im Inland, wie z.B. Berlin oder Hamburg, stehen auch immer wieder ausländische (Haupt-)städte auf dem Programm – z.B. Amsterdam, Dublin oder Prag. Klar, dass man sich als Wirtschaftsgymnasiast dann auch die Wirtschaft

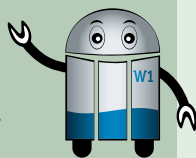
vor Ort etwas genauer anschaut, wie z.B. den Hamburger Hafen oder das Guinness Storehouse in Dublin.

## Theateraufführungen und Kino-tage

Interessante Theateraufführungen im Pfalzbau, Nationaltheater oder in Theaterwerkstätten der Umgebung besuchen wir z.T. mit ganzen Jahrgangsstufen. Sie gehören genauso zum Programm wie spezielle Kinovorführungen für Schüler/innen in den Kinos der Region. Wenn sich die Gelegenheit bietet holen wir das Theater oder auch Autoren zu Aufführungen bzw. Lesungen zu uns an die Schule.

„An meiner alten Schule fühle ich mich eigentlich ganz wohl. Warum sollte ich da ans Wirtschaftsgymnasium wechseln?“

Am Wirtschaftsgymnasium fangen **ALLE** neu an. Das ist eine tolle Chance. Du kannst neue Leute kennen lernen und deinen Horizont erweitern. Vielleicht möchtest du nicht mehr auf die Rolle festgelegt werden, die du an deiner alten Schule hast. Bei uns findest du viele Möglichkeiten, deine Talente zu entfalten, und das nicht nur im Unterricht.



## Jugend trainiert für Olympia

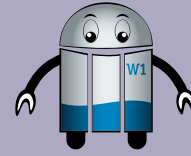
In vielen Jahren haben wir in einzelnen Sportarten, z.B. im Fußball oder Schwimmen, auch mit Mannschaften am Schülerwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen und sind z.T. bis in den Landeswettbewerb vorgedrungen.



# Studien- und Berufsorientierung: wir helfen dir, deinen Weg zu finden!



„Du hast noch gar keine richtige Vorstellung, was du später mal machen willst?“



Mit den Fächern BWL, VWL und IV bekommst du am Wirtschaftsgymnasium vielleicht neue Ideen für eine mögliche berufliche Zukunft. Außerdem erhältst du eine gezielte Studienberatung, damit du dir ganz sicher bist, wohin dein späterer Weg gehen soll.

## Das Konzept

Am Wirtschaftsgymnasium wird deine Zukunft nicht dem Zufall überlassen. Schon in der 11. Klasse beraten und begleiten wir dich bei deiner Suche nach einer Perspektive für die Zeit nach dem Abitur. So wirst du deine „Lebenskarte“ erstellen und am Berufsnavigator teilnehmen.



# Ehemalige berichten:



*Zurzeit mache ich meinen Master in Psychologie, mit dem Schwerpunkt personalpsychologische Interventionsmethoden.*

*Während des Bachelor Studiums Wirtschaftspsychologie, besonders bei den Modulen BWL, VWL und bei der Durchführung eines Unternehmensplanspiels, haben mich meine Unterlagen aus der Schulzeit noch weiter begleitet. Die Themen waren teilweise identisch und das Vorwissen durch den Schulunterricht war für mich äußerst hilfreich. Auch meine guten Englischkenntnisse, durch die Belegung des bilingualen Leistungskurses, sind jetzt noch ein Vorteil, da gerade die psychologische Fachliteratur und die Vorlesungen oft in Englisch sind.*

**Lisa Lieb**



*Das European Business Baccalaureate Diploma (EBBD) hat sicherlich dazu beigetragen, dass ich jetzt im*

*zweiten Semester als einer von 10 Studenten der Universität Mannheim für den International Business Education Alliance (IBEA) Studiengang ausgewählt worden bin.*

*Mit Partnerschulen in ganz Europa, der Einführung des EBBD und dem bilingualen Zweig ist das W1 in Ludwigshafen DIE Anlaufstelle, wenn man sich auf ein internationales Studium vorbereiten möchte.*

**Fabian Sinn**



*Ich habe mich nach dem Abitur für ein duales Studium „Wirtschaftsinformatik“ bei Roche entschieden und bereue diese Entscheidung keine Minute.*

*Das Wirtschaftsgymnasium war der beste Weg, sich auf diesen Studiengang und das Arbeitsleben vorzubereiten, denn überall wird einem BWL, VWL oder IV wieder begegnen. Bis zum heutigen Zeitpunkt (4. Semester) konnte ich das Studium ohne Probleme meistern.*

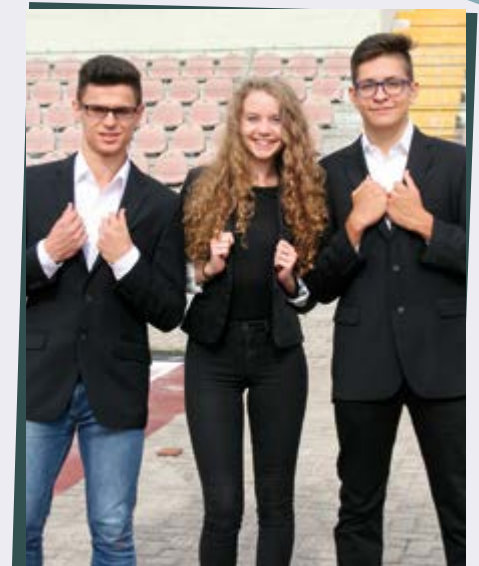
**Vanessa Hoffmann**

## Individuelles Beratungsprogramm

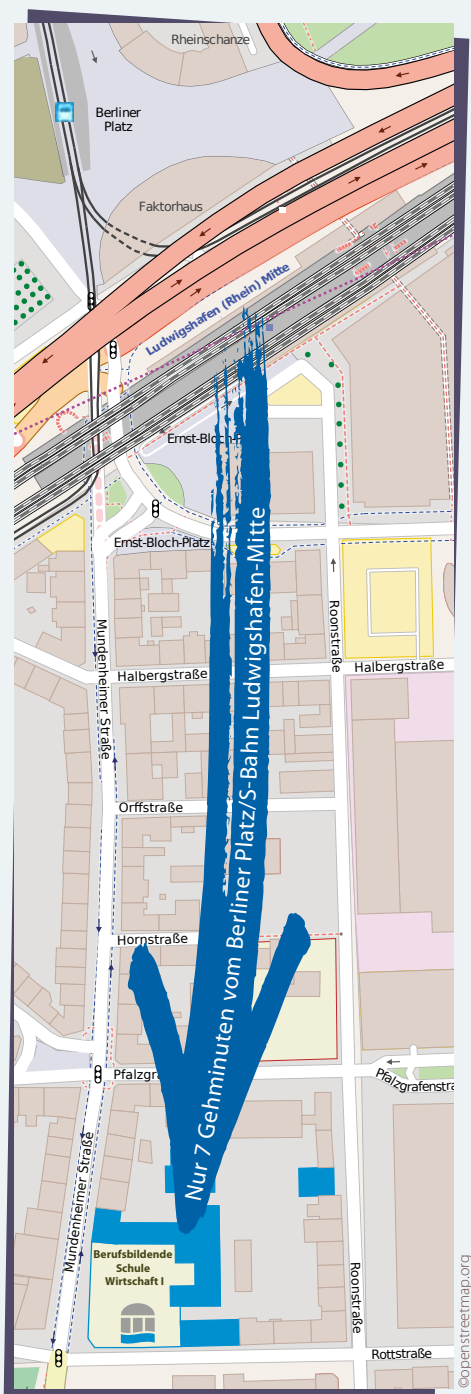
In der 12. Klasse erhältst du individuelle Beratungen. Dabei werden wir u.a. von der Agentur für Arbeit unterstützt. Jeden Monat kommt ein Mitarbeiter in die Schule und bietet dort individuelle Beratungen an. Du hast außerdem Gelegenheit, Berufsinformationstagen zu besuchen, z.B. die Vocatium-Messe. Für diese stellst du dir vorab ein individuelles Beratungsprogramm zusammen, was beispielsweise die Kontaktaufnahme zu Anbietern dualer Studiengänge vorsieht.

## Berufsinfotag

Ein Highlight unserer Berufs- und Studienberatung ist unser Berufsinfotag. Er findet in jedem Frühjahr statt. Auch hier kannst du dir ein individuelles Informationsprogramm zusammenstellen. Unternehmen und Hochschulen aus der Gegend stellen ihre Ausbildungen und Studiengänge vor. Viele ehemalige Schüler/innen des Wirtschaftsgymnasiums kommen zum Berufsinfotag zu uns an die Schule zurück. Sie können dir aus erster Hand Informationen zu Ausbildung und Studium liefern.

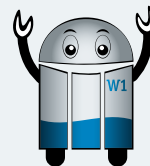






## Wie findest du uns?

Durch unsere zentrale Lage in der Nähe des Bahnhofs Ludwigshafen Mitte sowie des Berliner Platzes sind wir bequem mit Bus, Bahn und Straßenbahn zu erreichen.



## Noch Fragen?

Dann ruf uns an, schreib eine Mail oder komm vorbei!



## Berufsbildende Schule Wirtschaft I

Ludwigshafen am Rhein

Mundenheimer Str. 220

67061 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 06 21 5 04 40 07-10

Telefax: 06 21 5 04 40 07-98

E-Mail: sekretariat@bbsw1-lu.de

[www.bbsw1-lu.de](http://www.bbsw1-lu.de)

